

öffentlich

Bearbeiter: Frau Margit Kaschny
 Einreicher: Sozial- und Kulturamt
 Beteiligte SG: Sachgebiet Soziales

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
29.05.2013	109/2013

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis			
		TOP	Für	Geg	Enth
Stadtrat öffentlich	12.06.2013				zurückgezogen
Stadtrat öffentlich	17.07.2013				

Betreff:

Beteiligung der Stadt Markkleeberg zur Sächsischen Ehrenamtskarte

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 4 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Markkleeberg vom 17. Januar 2001, zuletzt geändert am 15. April 2009 die Beteiligung der Stadtverwaltung Markkleeberg an der Sächsischen Ehrenamtskarte.

Durch die Stadtverwaltung Markkleeberg werden als eigene Angebote für alle Karteninhaber ermäßigte Eintrittspreise für die Stadtbibliothek und städtische Kulturveranstaltungen angeboten.

Stadtbibliothek: Erwachsene: 12,00 €
 ermäßigt: 5,00 €

Westphalsches Haus: Konzerte allgemein:
 Vorverkauf: 8,00 €
 ermäßigt: 6,00 €
 Abendkasse: 10,00 €
 ermäßigt: 8,00 €
 Soiree: 5,00 €
 ermäßigt: 3,00 €

Weißes Haus: Vorverkauf: 10,00 €
 ermäßigt: 6,00 €
 Abendkasse: 12,00 €
 ermäßigt: 8,00 €

Lindensäle:	große Veranstaltungen:	
	Abendkasse:	15,00 €
	ermäßigt:	10,00 €
	kleine Veranstaltungen:	
	Abendkasse:	9,00 €
	ermäßigt:	7,00 €

Sachdarstellung:

Die Sächsische Ehrenamtskarte können alle Engagierten erhalten, die ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben, mindestens 18 Jahre alt sind und sich seit mindestens drei Jahren wöchentlich ca. 5 Stunden ehrenamtlich engagieren. Die Ehrenamtskarte berechtigt sachsenweit zu Vergünstigungen bei Eintrittsgeldern bzw. dazu, Institutionen in Anspruch zu nehmen. Die Karte gilt bis zum 31. Dezember 2015. Die Vergabe der Ehrenamtskarte erfolgt nach schriftlichem Antrag (Bewerbung) für die Bürgerinnen und Bürger der Wohnsitzgemeinde.

Die Ausgabe der Ehrenamtskarte in Markkleeberg kann bereits seit Beginn der Maßnahme (2010) erfolgen, sofern ein Antrag vorliegt. In dem hier vorliegenden Beschluss werden die Angebote geregelt, die jeder Ehrenamtskarteninhaber aus Sachsen in Markkleeberg wahrnehmen kann.

Die SPD-Fraktion beantragte mit Datum 25. Februar 2013 die Beteiligung der Stadtverwaltung Markkleeberg an der Sächsischen Ehrenamtskarte. Der Antrag wurde zur Diskussion in den Ausschuss für Soziales, Familie und Sport verwiesen. In der Beratung am 23. Mai 2013 hat der Ausschuss die Beteiligung der Stadtverwaltung an der Sächsischen Ehrenamtskarte zur Beschlussfassung an den Stadtrat empfohlen. In der Sitzung des Stadtrates am 12. Juni 2013 wurde die Vorlage an die Verwaltung zurückverwiesen, um die Preise anzugeben.

Dr. Klose
Oberbürgermeister